



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 0 1 - 0 0 1 6**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Troncmittel für den Bereich Frauen

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Sven Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperte, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.580,75	3.580,75		100384	785990	53 Abw. Zuschüsse
	X	2018	Zuschuss Tronc	1.000,00	1.000,00		100791	785990	51 SGB II
	X	2018	Zuschuss Tronc	1.800,00	1.800,00		101029	785990	80 Maßn. Existenzgr.
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.000,00	3.000,00		100523	785990	41 Förderung Kultur
	X	2018	Zuschuss Tronc	1.300,00	1.300,00		101025	785990	80 Maßn. 1. Arbeitsm
	X	2018	Zuschuss Tronc	2.814,00	2.814,00		1100073	785990	I Frauenreferat
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.000,00	3.000,00		100627	785990	51 Inst. Förderung
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.000,00	3.000,00		100384	785990	53 Abw. Zuschüsse
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.197,00	3.197,00		100700	785990	51 Bezirkssozialarbeit
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.000,00	3.000,00		102582	785990	33 Gesundheit
	X	2018	Zuschuss Tronc	3.000,00	3.000,00		100700	785990	51 Bezirkssozialarbeit
	X								
	X								
	X	2018	Deckung			28.691,75	1.16.01.005	694198	09 Allg. Fiwi
Summe einmalige Kosten:				28.691,75	28.691,75	28.691,75			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Genehmigung von Zuschüssen für verschiedene Fraueninstitutionen und -projekte mit Finanzierung aus den Spielbankmitteln für den Bereich "Frauen"

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

I. Gemäß den Richtlinien für die Verwendung anteiliger Spielbankmittel werden für den Bereich Frauenangelegenheiten gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0264 vom 09.07.1998 folgende apl. bzw. üpl. Ausgaben genehmigt.

1. Zuwendung an Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. 3.580,75 €
Gynäkologische Untersuchung von Frauen ohne Krankenversicherung,
Medikamente, Fachveranstaltung für Multiplikatorinnen
PSP: 1.07.01.004 CO
IA: 100384
Sachkonto: 785990 / Amt 53

2. Zuwendung an AWO Frauenhaus und Beratungsstelle 1.000,00 €
Ersatzbeschaffung von Multimediageräten: zwei Fernseher,
zwei DVD-Player, zwei Radios.
PSP: 1.05.01.001 CO
IA: 100791
Sachkonto: 785990 / Amt 51

3. Zuwendung an BerufsWege für Frauen e.V. 1.800,00 €
Neugestaltung Räume und Aktualisierung Webseite
PSP: 1.15.02.004 CO
IA: 101029
Sachkonto: 785990 / Amt 80

4. Zuwendung an Frauenmuseum 3.000,00 €
Förderung des Projektes: Frauen finden Frauen gut!
Frauengeschichte bewahren und erhalten.
PSP: 1.04.07.008 CO
IA: 100523
Sachkonto: 785990 / Amt 41

5. Zuwendung an Gesellschaft für berufliche Weiterqualifizierung e. V. 1.300,00 €
Anschaffung eines PC mit Betriebssystem und Software
PSP: 1.15.02.001 CO
IA: 101025
Sachkonto: 785990 / Amt 80

<p>6. Zuwendung an Frauenkommunikationszentrum (KOMZ) Tagesfahrt mit geflüchteten Frauen und Migrantinnen nach Köln zu medica mondiale, Holla (intern. Frauengesundheitszentrum), Stadtrundgang und diverse Büromaterialien. Kostenstelle: 1100073 Sachkonto: 785990</p>	<p>2.814,00 €</p>
<p>7. Zuwendung an Mädchentreff e. V. Mitfinanzierung der berufsorientierenden Angebote: offener Treff, Schulkooperationen, Ferienangebote, Kooperationen mit anderen Einrichtungen der Jugendhilfe, Mädchenkulturtag. PSP: 1.06.02.001.02 CO IA: 100627 Sachkonto: 785990 / Amt 51</p>	<p>3.000,00 €</p>
<p>8. Zuwendung an Frauengesundheitszentrum SIRONA e. V. Erneuerung der Homepage PSP: 1.07.01.004 CO IA: 100384 Sachkonto: 785990 / Amt 53</p>	<p>3.000,00 €</p>
<p>9. Zuwendung an Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Beschaffung von Drucker, zwei Moderationstafeln, Moderationskoffer, Schreibtisch und Wickeltisch für Familientreff/Friedrichstraße; Unterstützung des Babylotsenangebotes mit Laptop, Drucker, Diensthandy; Säuglings- und 1. Hilfe-Kurs für Babys und Kleinkinder für schwangere Frauen. Bezuschussung Hebammensprechstunde PSP: 1.06.04.001 CO IA: 100700 Sachkonto: 785990 / Amt 51</p>	<p>3.197,00 €</p>
<p>10. Zuwendung an Wiesbadener internationales Frauen- und Mädchen-Begegnungs- und Beratungszentrum e. V. (WiF) Workshop für geringqualifizierte Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund zum Thema „Arbeit, Bildung und Alltag in Deutschland“; Anschaffung eines neuen Computers. PSP: 1.02.06.002 CO IA: 102582 Sachkonto: 785990 / Amt 33</p>	<p>3.000,00 €</p>
<p>11. Zuwendung an Wildwasser Wiesbaden e. V. Bezuschussung eines neuen Bodenbelages PSP: 1.06.04.001 CO IA: 100700 Sachkonto: 785990 / Amt 51</p>	<p>3.000,00 €</p>

28.691,75 €

II. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Finanzwirtschaft (Troncmittel Frauen).
Dezernat VII/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

III. Frauentroncmittel 2017:

Verwendung für Diakonisches Werk, Haus für Frauen in Not.
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel in Höhe von 1.036,74 € für einen Kurs „Handwerken - leicht gemacht“ wurden wegen mangelnden Interesses der ständig wechselnden Frauen nicht in Anspruch genommen. Der Zuschuss für „kleine Handwerkskoffer“ wurde ebenfalls nicht verausgabt. Die Mittel sollen für einen Selbstverteidigungskurs, einen Kurs „Erste-Hilfe am Kind“ und für 1.-Hilfe-mini-kids umgewidmet werden.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Verwendung für KOMZ Wiesbaden
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel in Höhe von 1.720,00 € für eine Tagesfahrt nach Heidelberg konnten nicht verausgabt werden. Diese Reise hätte nur mit Unterstützung durch das Kommunale Frauenreferat stattfinden können. Wegen Abordnung von zwei Mitarbeiterinnen war dies personell nicht leistbar. Die Mittel wurden für die Organisation und Durchführung einer Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen haben die Wahl“ umgewidmet.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Verwendung für Wildwasser Wiesbaden.
(Kopie des Schreibens liegt bei).

Die bewilligten und ausgezahlten Mittel für die Unterstützung der Veranstaltungen anlässlich des 30-jährigen Bestehens von Wildwasser Wiesbaden wurden wegen höherer Spendeneinnahmen nicht vollständig verausgabt. Die Restmittel in Höhe von 466,48 € sollen für die Bezahlung des neuen Bodenbelages in 2018 umgewidmet werden.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Frauen- und Mädcheneinrichtungen (Beschluss Nr. 1)

Für die gemäß den Richtlinien für die Verteilung der Troncmittel festgelegten Maßnahmen und Zuwendungen stehen Haushaltsmittel nicht zur Verfügung. Es handelt sich um einmalige Ausgaben. Folgekosten zu Lasten des städtischen Haushaltes ergeben sich nicht.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte

Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 05.Oktober 2018

I/F 3178 vp

Sven Gerich
Oberbürgermeister